

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

wir haben wieder eine Etappe "Schule in der Pandemie" mit dem beginnenden Wechselmodell in den Jahrgangsstufen 10-12 gemeinsam gemeistert und nebenbei noch die Digitalisierung an unserer Schule durch bauliche Maßnahmen in den letzten zwei Wochen vorangetrieben. Das war für alle ein Kraftakt. Wir danken herzlich für die Flexibilität und Gelassenheit, die alle an den Tag gelegt haben, und für das konstruktive Miteinander in dieser fordernden Situation. Wir sind froh, wieder mehr Präsenzunterricht ermöglichen zu können und merken, was uns allen in den letzten Wochen so gefehlt hat: die menschliche Begegnung, das wirkliche "Miteinander lernen"!

Nach den Osterferien steht die nächste Etappe an: Wir starten in **allen Jahrgängen im Wechselmodell** mit einer A-Woche (vorbehaltlich des Infektionsgeschehens). Der Wahlpflichtunterricht findet zunächst weiter digital statt. Gleichzeitig beginnen ab dem 21.04.2021 die Abiturprüfungen unter verschärften Hygienebedingungen. Lesen Sie daher die Homepage mit den aktuellen Terminen sowie die Vertretungspläne (auch den Tagedeckungsplan bzw. die Nachrichten) sorgfältig, wo sich alle relevanten Informationen befinden. Die Abiturient*innen werden über alle sie betreffenden Regelungen außerdem gesondert informiert.

Außerdem bitten wir alle, Folgendes zu beachten, um einen größtmöglichen Infektionsschutz für alle gewährleisten zu können:

1. Durch die reduzierte Personenanzahl in den Lerngruppen ist es wieder möglich, im Schulgebäude und in den Räumen größere Abstände zu halten. Das wärmere Wetter erleichtert zudem das Lüften und die medizinische Maske, die zu tragen ist, ermöglicht auch großen Schutz, so dass wir den Infektionsschutz gut einhalten können. Außerdem haben wir beschlossen, dass **alle Jahrgänge (also auch die Oberstufe) die Pausen draußen auf dem Schulhof bzw. am Portal (nur Sek II)** verbringen sollen. Bei Regen wird „abgeklungelt“ und die Klassen verbleiben in den Klassenräumen wie auch schon im letzten Halbjahr.
2. Zudem erhalten alle Schüler*innen weiterhin (10-12) bzw. erstmalig (7-9) Schnelltests zum Selbsttesten zu Hause. Nach einhelliger Meinung der Fachwissenschaftler*innen ist das wöchentlich zweimalige Testen ein wesentlicher Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens (neben AHA+Lüften). Daher sollen sich bitte alle am besten montags vor der Schule und ein weiteres Mal im Laufe der Woche zu Hause selbst testen.
3. Alle Kolleg*innen und alle anderen in der Schule Beschäftigten haben ein kurzfristiges Impfangebot bekommen, sodass auch das von den Lehrkräften ausgehende Infektionsrisiko weiter verringert wird.
4. Alle mit Corona zusammenhängenden Ereignisse (positives Testergebnis, Quarantäne als Kontaktperson Kat. 1) müssen der Schule umgehend gemeldet werden.
5. Klassenarbeiten und Klausuren finden immer mit der ganzen Lerngruppe statt. Die Klassen schreiben in zwei verschiedenen Räumen in ihren A- und B-Gruppen. Die Gruppe, die keinen Präsenzunterricht hat, verlässt nach der Arbeit zügig das Schulgebäude. Die Klausuren findet je nach Kursgröße entweder in großen Räumen oder auch in geteilten Gruppen statt.

6. Die jeweilige Hälfte der Klassen bzw. Kurse, die keinen Präsenzunterricht hat, erhält für die Zeit zu Hause Aufgaben, die dann in der Präsenzwoche ausgewertet und besprochen werden.
7. Mit dem Ende von Q4 wird es aus verschiedenen Gründen neue Stundenpläne für einen Teil der Klassen geben.

Wir freuen uns auf noch ein Stückchen mehr Normalität und hoffen, dass alle ihren Teil dazu beitragen, dass diese Phase so schnell wie eben möglich beendet werden kann. In diesem Sinne wünschen wir allen erholsame Osterferien ohne oder zumindest fast ohne Gedanken an Schule.

R. Fuß und S. Bösch für die Schulleitung der PNS